



Die Wunderbare Welt Des Rechnungswesens

Bilanzen

Unterschiede der Bilanzen

In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen die verschiedenen Bilanzen, je nach Rechtsform (AG, GmbH) oder Tätigkeit (Produktion, Dienstleistung oder Handel). Wir zeigen Ihnen hier die Bilanzen machen aber keine Übungen dazu, diese werden Sie selber erstellen, ohne Angaben, von Kontennamen, das Ziel ist das Sie Bilanzen selber erstellen können ohne Vorgaben und die Wichtigsten Konten erkennen und benutzen.

Im ersten Teil unterscheiden wir die Rechtsformen, wir begnügen uns mit 4 Rechtsformen, der Einzelunternehmung, der Kollektivgesellschaft, der Aktiengesellschaft und der Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einzelunternehmung

Schlussbilanz Hugo Christen Software per 31.12.2022

Aktiven				Passiven			
UV				FK			
Kasse	1'500.00			VLL (Kreditoren)	600.00		
Post	10'000.00			Bank	2'800.00		
FLL (Debitoren)	1'500.00			Darlehensverbindlichkeit	100'000.00		
Handelswarenvorrat	<u>9'780.00</u>	22'780.00		Hypothek	<u>125'000.00</u>	228'400.00	
AV				EK			
Maschinen	25'000.00			Eigenkapital		331'650.00	
Mobilien	8'000.00						
Büromaschinen - EDV	4'720.00						
Fahrzeuge	18'200.00						
Werkzeuge	1'350.00						
Immobilien	<u>480'000.00</u>	537'270.00					
			560'050.00				560'050.00

Das Wichtigste bei der Einzelunternehmung ist das Konto **Eigenkapital**, hier heisst die Hauptgruppe Eigenkapital genau so wie der Kontonamen. Das Konto Privat ist in einer Schlussbilanz nicht zu sehen, da es vor dem Abschluss mit dem Konto Eigenkapital verrechnet wird. Wenn Sie also ein Bilanz für eine Einzelunternehmung erstellen wollen, ist es Wichtig das nur ein Konto Eigenkapital steht.

Kollektivgesellschaft

Schlussbilanz Christen und Co. per 31.12.2022

Aktiven				Passiven			
UV				FK			
Kasse	1'500.00			VLL (Kreditoren)	600.00		
Post	10'000.00			Bank	2'800.00		
FLL (Debitoren)	1'500.00			Darlehensverbindlichkeit	100'000.00		
Handelswarenvorrat	<u>9'780.00</u>	22'780.00		Hypothek	<u>125'000.00</u>	228'400.00	
AV				EK			
Maschinen	25'000.00			Eigenkapital Christen	200'000.00		
Mobilien	8'000.00			Eigenkapital Huber	100'000.00		
Büromaschinen - EDV	4'720.00			Privat Christen	30'000.00		
Fahrzeuge	18'200.00			Privat Huber	<u>1'650.00</u>	331'650.00	
Werkzeuge	1'350.00						
Immobilien	<u>480'000.00</u>	537'270.00					
			560'050.00				560'050.00

Bei der Kollektivgesellschaft **haben wir für jeden Eigentümer ein eigenes Eigenkapitalkonto das mit dem Namen des Eigentümers beschriftet wird.** Im Gegensatz zum Einzelunternehmen wird hier das **Konto Privat** nicht mit dem Konto Eigenkapital verrechnet, sondern Ende Jahr als eigenständiges Konto ausgewiesen aber auch hier wieder für jeden Eigentümer einzeln. Wenn Sie also eine Bilanz für eine Kollektivgesellschaft erstellen wollen, ist es Wichtig! das hier mehrere Eigenkapitalkonten stehen und auch gleich viele Privatkonten.

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 40 rows of small squares, intended for calculations or drawing.

A large grid of graph paper, consisting of 20 columns and 40 rows of small squares, intended for drawing or writing. The grid covers the majority of the page below the header.

A large grid of graph paper, consisting of 28 columns and 40 rows of small squares, intended for drawing or recording data. The grid is empty and occupies the majority of the page.

Dienstleistungen

Schlussbilanz rw-v.ch AG per 31.12.2022

Aktiven		Passiven	
<u>UV</u>		<u>FK</u>	
Kasse	1'500.00	Fremdkapital kurzfristig	
Post	10'000.00	VLL (Kreditoren)	600.00
FLL (Debitoren)	1'500.00	Bank	2'800.00
	<u>13'000.00</u>	Beschl. Ausschüttungen	<u>15'000.00</u> 18'400.00
		Fremdkapital langfristig	
<u>AV</u>		Darlehensverbindlichkeit	100'000.00
Mobilien	8'000.00	Hypothek	<u>125'000.00</u> 225'000.00
Büromaschinen - EDV	4'720.00	<u>EK</u>	
Fahrzeuge	18'200.00	Aktienkapital	200'000.00
Immobilien	480'000.00	Gesetzliche Reserven	72'520.00
nicht einbz. Aktienkapital	<u>50'000.00</u> 560'920.00	Freiwillige Reserven	50'000.00
		Gewinnvortrag	8'000.00 330'520.00
	<u>573'920.00</u>		<u>573'920.00</u>

Woran erkennen wir nun das es sich wirklich um einen Dienstleister handelt. Im Normalfall hat ein Dienstleister **keine Vorräte** und **Keine Maschinen**, wenn Sie also die Bilanz für ein Dienstleister erstellen wollen, benutzen Sie keine Vorräte und keine Maschinen.

Nun sollten Sie in der Lage sein für jedes der genannten Rechtsformen und Tätigkeiten eine Bilanz zielsicher zu erstellen.

A large grid of graph paper, consisting of 28 columns and 40 rows of small squares, intended for drawing or writing a balance sheet (Bilanz).

1 Aktiven

10 Umlaufvermögen

100 Flüssige Mittel

- 1000 Kasse
- 1010 Post
- 1020 Bank (Bankguthaben)

110 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- 1100 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen
FLL (Debitoren)

114 Übrigen kurzfristige Forderungen

- 1190 Sonstige kurzfristige Forderungen

120 Vorräte

- 1200 Handelswarenvorräte
- 1210 Rohstoffe
- 1260 Fertige Erzeugnisse
- 1270 Unfertige Erzeugnisse

14 Anlagevermögen

140 Finanzanlagen

- 1440 Darlehen (Aktivdarlehen, Darlehensforderung)

150 Mobile Sachanlagen

- 1500 Maschinen und Apparate
- 1510 Mobiliar und Einrichtungen
- 1520 Büromaschinen
- 1530 Fahrzeuge
- 1540 Werkzeuge und Geräte

160 Immoblie Sachanlagen

- 1600 Immobilien (Liegenschaften)

180 Nicht einbezahltes Grundkapital

- 1850 Nicht einbezahltes Aktienkapital

2 Passiven

20 Kurzfristiges Fremdkapital

200 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- 2000 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen
VLL, Kreditoren
- 2100 Bank (Bankverbindlichkeiten)

220 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

- 2210 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten
- 2261 Beschlossene Ausschüttungen (Dividenden)

24 Langfristiges Fremdkapital

240 Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten

- 2450 Darlehen (Passivdarlehen, Darlehensverbindl.)
- 2500 Übrige langfristige Verbindlichkeiten (unverzinslich)

28 Eigenkapital

280 Eigenkapital Einzelunternehmung, Kollektivg.

- 2800 Eigenkapital
- 2850 Privat

280 Eigenkapital Aktiengesellschaft, GmbH

- 2800 Aktienkapital / Stammkapital
- 2900 Reserven
- 2970 Gewinnvortrag / Verlustvortrag
- 2979 Jahresgewinn / Jahresverlust

3 Betrieblicher Ertrag aus L. und L.

- 3000 Produktionserlös (Produktionsertrag)

- 3200 Handelserlös (Warenertag)

- 3400 Dienstleistungsertrag (Honorarertrag)

4 Aufwand für Material und Handelswaren

- 4000 Materialaufwand (Produktion)

- 4200 Handelswarenaufwand (Warenaufwand)

5 Personalaufwand

- 5000 Lohnaufwand

- 5800 Übriger Personalaufwand

6 Übriger betr. Aufwand und Finanzergebnis

- 6000 Raumaufwand

- 6100 Unterhalt und Reparaturen URE

- 6105 Leasingaufwand mobile Sachanlagen

- 6200 Fahrzeugaufwand

- 6260 Fahrzeugleasing und -mieten

- 6300 Versicherungsaufwand

- 6400 Energie- und Entsorgungsaufwand

- 6500 Verwaltungsaufwand

- 6570 Informatikaufwand inkl. Leasing

- 6600 Werbeaufwand

- 6700 Übriger Betriebsaufwand

- 6800 Abschreibungen

- 6900 Finanzaufwand (Zinsaufwand)

- 6950 Finanzertrag (Zinsertrag)